

HOCHSCHULE AUGSBURG ERWEITERT DIGITALE LEHRANGEBOTE

Staatsminister Sibler eröffnet Didaktik-Medienzentrum

Seit Wochen hat auch die Hochschule Augsburg im Zuge der Corona-Krise den Schulbetrieb auf digitale Weise umgestellt - und das mit Erfolg. Das Feedback der rund 7.000 studierenden Nutzer und der Lehrenden ist durchweg positiv. Ein weiterer unterstützender Faktor in der weiteren digitalen Arbeit ist die Arbeit des neu eröffneten Didaktik-Medienzentrums.



Via Tablet und nach geltenden Hygiene- und Abstandstandarts eröffnete Staatsminister Bernd Sibler das Didaktik-Medienzentrum an der Hochschule Augsburg

Bild: TRENDYone

E-Learning auch ein Projekt für die Zeit nach Corona

Statt des standartgemäßen Durchschneidens eines Bandes zur Eröffnung des neuen Didaktik-Medienzentrums an der Hochschule Augsburg wischte Staatsminister für Wissenschaft und Kunst, Bernd Sibler, am heutigen Nachmittag vor Ort über den Screen eines Tablets. Wie die Hochschule

Augsburg die Herausforderungen in Zeiten von Corona meistert, beeindruckt nicht nur Hochschulpräsident Prof. Dr. Gordon Thomas Rohrmair: "Lehre in Zeiten von Corona bedeutet für die gesamte Hochschule eine enorme Umstellung. Wie sich die HaW Augsburg dieser Herausforderung stellt und sie offensiv angeht, beeindruckt mich sehr". Aufgrund der schnellen Handlungsfähigkeit konnte innerhalb einer enorm kurzen Zeit der Lehrbetrieb vom Campus auf die digitalen Plattformen Zoom und Moodle verteilt werden. Während des gesamten Sommersemesters werden die Studenten hier von den Lehrenden unterstützt, bis am 1. Oktober das nächste Semester wieder regulär am Campus stattfinden soll. So gewährt die Hochschule Augsburg auch den regelkonformen Abschluss und pünktliche Noten für alle Sommersemester.

Von Lehrenden für Lehrwillige

Dass die digitale Arbeit und der Aufwand der Dozenten fruchtet, verrät die hohe Präsenzquote von 98 Prozent der Studierenden, die wöchentlich an den Online-Vorlesungen teilnehmen. Rund 7.000 "Zoom" Lizenzen hat die Hochschule Augsburg hierfür erworben. Dieser Erwerb war entscheidend dafür, dass die Hochschule Augsburg binnen einer Woche auf die Online-Lehre umstellen konnte. Trotz des Umstellungsaufwandes und den fehlenden sozialen Kontakten können die Dozenten hier vor ihren im Home-Office angebauten Greenscreens unterrichten. "Für die Studenten gehört eine ordentliche Portion Selbstdisziplin dazu", wie der Vorsitzende der studentischen Vertretung im Videocall verrät. Auch Praxisveranstaltungen wurden in den virtuellen Raum verlegt: anhand einfacher Alltagsbeispiele können so z.B. Chemieversuche einfach zu Hause nachgemacht werden und tragen maßgebend zum Verständnis der Studenten bei.

Neues Didaktik-Medienzentrum

Um in der Zeit der Digitalen Lehre bestens gerüstet zu sein, eröffnete Dr. Michael Kipp, Wissenschaftlicher Leiter des DMZ, am heutigen Nachmittag ganz offiziell den neuen Lehrstuhl, in dem er und sein Team den Dozentinnen und Dozenten bei der digitalen Lehre zu Seite stehen und bei der Entwicklung von Formaten für die Lehr- und Lernplattform unterstützend zur Seite stehen. Über Videokonferenzen werden in der HSA regelmäßig Live-Beratungen durchgeführt. Ein Medienstudio erlaubt in Zukunft außerdem die professionelle Produktion von Lehrfilmen.